18. Oktober 1930

Beilage für die Gaue Volksstaat Hessen, Hessen-Nassau und Hessen-Kassel

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Nach verlorner Schlacht

Manche Leute am Rhein mögen auch geglaubt haben, nach der verlornen Schlacht vom 14. September ließen sich die Reichsbannerleute so bald nicht mehr sehen. Sie erlebten ihr blaues Wunder, als am letzten Samstag und Sonntag unser Mayener Verein seine Bannerweihe veranstaltete. Zu Hunderten kamen sie heran die Kameraden; von Köln ganze Autokolonnen, von Bonn, aus Traben-Trarbach, Koblenz, Neuwied und all den andern Orten des Kreises. Was führte sie nach Mayen? Welcher Wille beseelte sie? War es die landschaftliche Schönheit der Perle der Eifel? War es die weit und breit bekannte Gastfreundschaft der Mayener Gesinnungsfreunde?

Nein, es war der Wille, den Gegnern zu zeigen: hier stehen wir — Sturmtrupp der deutschen Republik — wer wagt es, seine Hände zu erheben gegen den Volksstaat von Weimar? Der Wille, zu zeigen: die republikanische Front steht nach dem 14. September fester denn je.

So klangen denn auch unsre Märsche trotzig wie nie zuvor durch die engen Straßen der schmucken Kreisstadt; und fester, enger geschlossen marschierten wir demonstrierend über das holprige Pflaster (dessen Instandsetzung übrigens sehr vielen arbeitslosen Mayenern — und die Mayener sind fast alle auf die sozialen Errungenschaften der Republik angewiesen — Arbeit und Brot bringen würde), das Wort im Herzen und auf den Lippen: Trotz alledem — und alledem!

Schon der Empfang der Kölner Kameraden und ihr Einzug in die Feststadt am Samstagabend wurde zu einem großen Ereignis. Im überfüllten Saale des Vereinshauses saß man dann einige Stunden beim Kommers zusammen. Den Begrüßungsworten des Ortsvereinsvorsitzenden, Kameraden Hennerici, folgten kurze Ansprachen des stellvertretenden Kreisführers Bauer und des Gausekretärs Wendler. Die Mandolinenabteilung der SAJ. sorgte für musikalische Unterhaltung, wofür reicher Beifall dankte. Zeitig ging's zu Bett, um am andern Morgen frisch zu sein.

Und dann kam der eigentliche Festtag. Die Stadt hatte inzwischen ein Sonntagsgewand angezogen. Kaum ein Haus, das nicht in den Farben der Republik oder der Stadt beflaggt war. (Außer dem Rathaus vermißte man leider auf allen amtlichen Gebäuden den Flagenschmuck. Warum wohl?) Schon um 6 Uhr erschollen in allen Stadtteilen die Weckrufe der unermüdlichen Spielmannszüge. Und von 8 Uhr an trafen immer neue Kolonnen in Mayen ein. Während die Gäste von sach- und ortskundigen Führern sich die Sehenswürdigkeiten Mayens zeigen ließen, tagte im Vereinshaus die Kreiskonferenz. In knapp zweistündigen Beratungen wurde die Situation des Kreises eingehend besprochen. Man trennte sich mit dem Gelöbnis, mit neuem Mut, ungebrochenem Kampfeswillen weiterzuarbeiten, um die Sache des sozialen Volksstaates gegen alle Feinde von rechts und von links zu verteidigen. Und darüber hinaus soll uns die Zukunft im Angriff sehen — auch um neue Gesinnungsfreunde zu werben.

Nach kurzer Mittagspause erfolgte die Abholung der neuen Fahne des Ortsvereins, die dann auf dem Marktplatz vor mehr als 3000 Menschen ihrem Zweck übergeben wurde. Die Weiherede hielt Kamerad Wendler. Nachdem dann die Akkorde des herrlichen Liedes vom Banner, das steht, wenn der Mann auch fällt, verklungen waren, schloß Kamerad Hennerici die Kundgebung mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die Republik. Ein Vertreter der Kommunalbehörden überbrachte deren Grüße und Glückwünsche.

Nach einem glänzenden Demonstrationsmarsch zum Festlokal folgten dort frohe Stunden ungezwungenen Beisammenseins, von denen alle Teilnehmer sicher lange zehren werden. Der Arbeitergesangverein Lyra trug passende Lieder vor — und in den eignen Reihen gab's auch einige Spaßmacher, die für gute Laune sorgten. Leider mußten die meisten auswärtigen Kameraden die Feststadt verlassen, als „es anfing, schön zu werden" und der Festball begann.

Ein Ehrentag des Reichsbanners, ein Tag der Freude, ist vorbei. Schon stehen wir wieder mitten im Tageskampf. Getreu unserm Gelöbnis, das wir am Sonntag der neuen Fahne und damit der alten Idee von Freiheit und Demokratie ablegten, werden wir diesen Kampf führen: und wenn die Welt voll Teufel wär'. Nazis und Kozis werden uns nicht daran hindern; und die Lauen aus dem Bürgertum hoffen wir zu wecken: Unser Kampf geht auch gegen ihre Lauheit.

Und in diesem Kampfe soll das neue Banner Sturmfahne sein, die uns durch Kampf zum Sieg, zu goldenen Freiheitstagen führen wird.

Georg Bauer, Kreisführer.

Aus den Ortsvereinen

Armsheim. Kurz vor der Wahl ist auch in Armsheim eine Gruppe des Reichsbanners gegründet worden, die im Lokal von Albert Bergmann ihre erste Versammlung abhielt, die recht gut besucht war. Es wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, der die weitere Organisationsarbeit vorläufig leiten soll. Nach Abschluß der weitern Werbetätigkeit soll dann nach Neujahr zur endgültigen Vorstandswahl geschritten werden. Es wurde vor allem betont, daß im Reichsbanner nur überzeugte Republikaner als Mitglieder zugelassen werden und daß für politisches Rowdytum im Reichsbanner kein Platz sei. Unterordnen unter die Führung, Achtung der Andersgesinnten, aber auch freudiges Opfern für den Dienst an der deutschen Republik sollen Leitsätze für alle Reichsbannerleute sein. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder hat sich auf über 70 erhöht und dürfte noch weiter steigen. —

Gau Hessen-Nassau

Schutzsport und Altkameraden

Als langjähriger Leiter einer großen Jugendorganisation und als ehemaliger Offizier will ich zu unsrer Schutzsportbewegung Stellung nehmen:

Schwer ist es, von sich den alten preußischen Offizierston abzustreifen, aber wenn man Leiter einer Jugendbewegung sein will, dann muß man vor allen Dingen nur das Herz sprechen lassen. Gewiß kann man im ruhigen, ernsten Ton auf die Jungkameraden erziehend einwirken, aber eins soll der Schutzsportleiter nicht vergessen: „Ich selbst war früher mal jung." Und sieht er durch diese Brille das manchmal laute Gebaren der Jugend sich an, dann steht eins fest, er wird mit der Jugend wieder jung.

Serviert den jungen Kameraden noch nicht zuviel ernste Kost, denn das Leben dieser jungen Menschen, die meistens in harter Tagesarbeit schon die Blüte der Jugend verlieren, ist sowieso schon ernst genug. Nach und nach tretet an dieselben heran, nicht mit einer Parteischablone, sondern mit dem Gedanken der deutschen Republik. Wie sagte mir einst ein alter Reichsbannerkamerad auf einem Gautreffen in Gladbeck? „Kamerad, wenn man dich mit der Jugend wieder jung werden sieht, so hat man alle Hoffnung, daß es überall in allen Ortsgruppen Kameraden mit jungen Herzen gibt, die das Reichsbanner über alles gestellt haben." Laßt, Altkameraden, es an euch gelegen sein, die harte, mühevolle Arbeit des Schutzsportleiters zu unterstützen. Er will ja keinen Dank, Belohnung ist es ihm genug, wenn er sieht, daß die jungen Menschenherzen ihm vertrauensvoll entgegenschlagen.

Und nochmals, ihr Altkameraden, wenn ihr die Jugend stützt, sichert ihr die Zukunft der deutschen Republik. Besucht auch fleißig die Uebungsabende und glaubt nur, die Jugend ist euch dankbar, wenn sie sieht, daß ihr euch um sie kümmert. —

Aus den Ortsvereinen

Dreihausen. Die Ortsgruppe Dreihausen veranstaltete am Sonntag, dem 28. September, einen öffentlichen Lichtbildervortrag. Kreisleiter Kamerad Grimm (Marburg) begrüßte die Anwesenden, die den Saal ansehnlich gefüllt hatten. Er gab hierauf dem Kameraden Weingärtner (Frankfurt am Main) das Wort zu seinem Referat „Die Wahlen vom 14. September und das Reichsbanner". Die Nationalsozialisten, die schlimmsten Feinde der heutigen Staatsform, haben durch die wirtschaftliche Notlage und ihre Demagogie ein solches Anwachsen zu verzeichnen, daß sie die zweitstärkste Partei Deutschlands wurden. Die republikanischen Parteien müßten jetzt unter allen Umständen versuchen, eine Regierung zu bilden, die auf dem Boden der Weimarer Verfassung steht. Sie müssen unter allen Umständen dafür sorgen, daß die Nationalsozialisten nicht in die Regierung kommen. Denn wenn sie erst einmal in der Regierung sind, dann gehen sie nicht mehr so schnell heraus, siehe Koburg, Thüringen usw. Durch die Wahl ist das Reichsbanner nötiger denn je geworden. Um einen Anschlag der extremen Parteien abwehren zu können, ist es unbedingt notwendig, daß alle Republikaner sich im Reichsbanner sammeln und in diesem aktiv mitwirken. Anschließend wurde der Lichtbildervortrag an Hand des Lichtbildstreifens „Reichsbannerereignisse 1914—1928" gehalten. Kamerad Weingärtner erläuterte die Bilder und hatte am Ende einen großen Beifall. Die Versammlung hatte für uns einen großen Erfolg. —

Wiesbaden. Die Jungmannschaft des Reichsbanners rüstete zu einer Propagandafahrt ins Naheland. Endlich war der Tag gekommen. Zu früher Sonntagmorgenstunde versammelten die jungen Kameraden sich am „Volkshaus", und dann ging es in fröhlicher Fahrt mit Lastkraftwagen über Mainz, Bingen, Kreuznach nach Münster am Stein, in allen Orten bei der Durchfahrt freundlich begrüßt. Von der Ebernburg bot sich herrlicher Ausblick in das reizende Nahetal. Dann ging es zurück nach Kreuznach, wo die „Goulaschkanone" wartete. Der Nachmittag galt der Propaganda für das Reichsbanner und dem kameradschaftlichen Beisammensein mit Reichsbannerkameraden und sonstigen Gesinnungsfreunden aus dem Nahetal, bis am späten Nachmittag die Heimfahrt angetreten wurde. — Das Jungbanner rüstet bereits zu seiner nächsten Fahrt. —

Gau Hessen-Kassel

Mitteilungen des Gauvorstandes Hessen-Kassel (Kassel).

Vierteljahrsabrechnungen. Eine Anzahl Bannergruppen hat bis jetzt noch nicht die Abrechnung für das dritte Quartal erledigt. Wir ersuchen dringend, das so bald als möglich nachzuholen.

Gaubeilage. In den nächsten Wochen findet wieder eine neue Inseratenwerbung für unsre Gaubeilage statt. Wie allen Bannergruppenvorständen bekannt ist, hängt von einem ausreichenden Inseratenteil der Fortbestand unsrer Gaubeilage ab. Wir ersuchen darum schon jetzt die Bannergruppenvorstände, in den Kreisen der uns nahestehenden Geschäftswelt auf die Neuwerbung hinzuweisen, und bitten, den Akquisiteuren der Bundes-

Inserate aus dem Volksstaat Hessen

Darmstadt

Gute und billige Fertigkleidung bei Stegmüller Hinterm Schloß 4585

Möbel kaufen Sie vorteilhaft zu günstig. Zahlungsbedingungen im Möbelhaus Wilhelm Emrich Wwe. 4594

Städtischer Ratskeller — Gute Küche • Zivile Preise • ff Spezialbiere

Führend in Herren-Kleidung — Kleidmann — Darmstadt, Schulerplatz 4598

Genossenschafts-Buchhandlung — Darmstadt, Neckarstraße 4 — Bücher und Zeitschriften aus allen Gebieten vorrätig 4583

Darmstadt Worms Mainz — LEONHARD HETZ AKTIEN-GES — Das Haus für Ihren täglichen Bedarf 4599

Willy Schwab Ludwigsplatz — Erstklassige Herren- u. Knabenkleider 4586

Schirme, Stöcke nur bei Karl Jordan, Ernst-Ludwig-Straße 24 4588

Möbelspedition / Lagerung — Lastautoverkehr — Holz- u. Kohlenhandlung — L. Eberhardt, Darmstadt, Forstmeisterstr. 14, Tel. 685 4591

Die richtige Bezugsquelle für alle Sportausrüstungen und Herrenartikel — Sporthaus Adelmann, Rheinstraße 12¼ 4554

Wilhelm Köhler, Luisenplatz 1 — Tel. 2418 — Kohlen, Koks, Briketts 4595

Schuhe aller Art kaufen Sie enorm billig — Markt Nr. 5 Blum Markt Nr. 5 4596

Radio? — 4597 nur bei Lorz, Mollerstr. 4

Kaffeehaus Ernst Ludwig — Gegenüber der Hauptpost 4587

MÖBEL kauft man bei Adam Karn Nchf. — Inh. Friedrich Eissenhauer — 4600 Ernst-Ludwig-Straße 9

Restaurant Bürgerhof — Inh. Chr. Mast, Elisabethenstr. 2 — ff Spezialbiere, gut bürgerliche Küche. Vereinssäle 4602

Fotohaus Perabo — Schuchardstraße 14 — Fernruf 1545 — 4601 — Billigste Bezugsquelle für Fotobedarf und Lichtbildnisse

Gewerkschaftshaus Darmstadt 4593 — Inh.: Val. Kartscher — Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und freien Gewerkschaften. Vorzügliche Küche.

Kameraden u. deren Ehefrauen berücksichtigen beim Einkauf die Inserenten der Gaubeilage!

Schreibmaschinen Bürobedarf 4584 — kaufen Sie nur bei Carl Winkel, Darmstadt, Rheinstraße 28

Photo-Kino-Projektion 4589

Mainz

Mann — Das moderne Kaufhaus — Markt 23/29 4604

Möbel? Arthur Wildan nur Umbach 5

Gewerkschaftshaus Schloßschenke — „Metallarbeiterheim" — Gerichtsstraße 7 am Justizgebäude. Tel. 934 — Verkehrslokal d. Reichsbanners — Franz Sadoni

Offenbach

Reichsbannermützen 3.80 Mark 4641 — Hüte, Mützen, Herren-Modeartikel kauft man preisw. bei Fr. Hatzmann, Bieberer Straße 29

Die gute Herren- und Knaben-Kleidung — Carsch — Offenbach a. Main 4639

Restaurationsbetriebe v. J. Herrmann, Offenbach-M. Gasthaus Zum Lämmchen u. Restaurant Stadtgarten — Anerkannt gute Küche — Schlachterei — Apfelweinkelterei — Fernsprecher Nr. 82 209

Gewerkschaftshaus — Verkehrslokal der freiorganisierten Arbeiterschaft. Standquartier des Reichsbanners. Prima Biere. Reingehaltene Weine. Vorzügliche Küche. Logierzimmer 4636

Restaurant Zum Wildhof — Inh. Kam. Johannes Liefart — Waldstraße 40 — Verkehrslokal des Reichsbanners u. des Reichskartells Republik 4637

ZurLöwenruhe — Inh.: Chr. Dambier 4638 — Frankfurter Straße Nr. 66 — Verkehrslok. d. Reichsbanners — Guter bürgerl. Mittags- und Abendtisch / Vereinszimmer.

Kameraden — verkehrt in den Lokalen unsrer Inserenten!

Gießen

Wer Achtet auf Qualität, Preiswürdigkeit und große Auswahl kauft im Kaufhaus Hansa, Gießen, Selterweg 28

Kaufhaus Elsoffer — Die gute Einkaufsquelle für alle Bedarfsartikel. 4635

KAMERADEN — werbt für eure Zeitung!

Lich

Brauerei Ihring-Melchior — Kommandit-Gesellschaft 4632 — Lich (Oberhessen)

Worms

Landauer — Worms — Das Kaufhaus für Alle! 4642

Kaufhaus Goldschmidt — Worms 4643 — Das führende Haus am Platze

Friedberg

Trinkt immerfort Steinhäusser Export 4633 — Brauerei Steinhäusser-Windecker A.G.

zeitung die größtmögliche Unterstützung bei ihrer schweren Arbeit zu gewähren.

Mitglieder- und Zeitungs-Abonnentenwerbung. Der Bundesvorstand hat beschlossen, im ganzen Reichsgebiet während der Wintermonate eine intensive Werbung durchzuführen.

Mitgliederwerbung: Wir haben in einem besondern Rundschreiben den Bannergruppen Anweisung gegeben, in welcher Art und Weise die Mitgliederwerbung durchgeführt werden muß. Wir bitten die Bannergruppenvorstände, diese Frage zu einer besondern Versammlungsbesprechung zu machen.

Zeitungswerbung: Bei einer Anzahl Bannergruppen ist die Leserzahl der Reichsbannerzeitung sowohl als auch der Illustrierten beträchtlich zurückgegangen. Außerdem gibt es noch eine Reihe von Bannergruppen, welche überhaupt keine unsrer Bundeszeitungen lesen. Dieser Zustand muß unbedingt beseitigt werden. Bezüglich der Bannergruppen, welche überhaupt keine Reichsbannerzeitungen lesen, weisen wir auf bestehende Beschlüsse hin, daß wenigstens ein Pflichtexemplar vom Bannergruppenvorstand abonniert werden muß. Um die Werbung erfolgreich durchführen zu können, bitten wir um strikteste Beachtung unsrer Vorschläge in dem benannten Rundschreiben. Wir werden außerdem allen Bannergruppen eine genügende Anzahl von Werbezeitungen zugehen lassen. Also heran an die Arbeit, die nächsten Wochen und Monate müssen von uns ausgenutzt werden.

Inserate aus dem Gau Hessen-Nassau

Frankfurt a. M.

Fahrradhaus Frischauf
Frankfurt a. Main
Eigentum des Arbeiterradfahrerbundes Solidarität

Die gegebene Bezugsquelle der Mitglieder des Reichsbanners für **Fahrräder und Motorräder** aller Art sowie deren Zubehörteile und Ersatzartikel
Allerheiligenstraße 51 — 4554 — Höhenstraße 38

„Frafag" das führende Motorradhaus Frankfurts
Generalvertretung: Standard, F. N., Triumph, Tornax, Indian 4549

Möbel-Fuchs gegr. 1887
Inh. A. Lederer u. C. Oehlhof
gut sortiertes Lager, günst. Zahlungsbedingung.
Frankfurt a. Main 4550
Allerheiligenstrasse 72

PRITEG TELEFON- u. LICHTRUF FRANKFURT (Main) Sammel-Nr. 20181

4547 **Frankfurter Sport-Zentrale**
Allerheiligenstraße 57 — Telephon Taunus Nr. 2451
Sportartikel, Trommeln und Pfeifen

4553 **Trauring-Haus** F. Lanziner
Fahrgasse 87

Die schönsten Blumen für Freud und Leid
kauft man bei 4546
Grafenberger & Wetzig, Schillerstr. 26

Gerhd. Engels & Cie.
G. m. b. H. 4544
Kohlen, Koks, Briketts
Büro: Gutleutstraße 19
Telephon 33641

Hotel Zur Post
am Hauptbahnhof
40 Zimmer mit 50 Betten u. kaltem u. warmem fließend. Wasser, Heiz., Reichstelephon
Bürgerliches Restaurant
4545 Bes. W. Erdniß

Tages-Restaurant Gewerkschaftshaus
4539 Allerheiligenstraße 58
Gute und billige Speisen und Getränke
Guter Mittagstisch / Eigene Schlachterei

A. Kappler 4542
Holz / Kohlen / Kartoffeln
Rotlintstraße 46 — Fernsprecher: Carolus 47035

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

A. M. Thyssen
Kronprinzenstraße 17
Telephon Sendkenberg 32051
Linoleum

Philipp Gennelaub
Kleiner Kornmarkt Nr. 5 | 4541 | Telephon H 6398
Sämtl. Vereins- u. Festartikel, Werbefähnchen, Stoffahnen

Gasthaus Karl Dittmar
4538 Kronprinzenstr. 48
1 Min. vom Hauptbahnhof. Tel. Römer 6506. Gute Logis

Keglerheim Inhaber Karl Jost
Bergerstraße 121 — 4543
Verkehrslokal sowie Geschäftsstelle des Reichsbanners

Wirtschaft Sauer-Lehnhardt
Schnurgasse 28 — Telephon Hansa 29840
Aeltestes Verkehrslokal des Reichsbanners

Höchst

Kaufhaus Schiff 4570
das Haus der volkstümlichen Preise

Hanau

TIETZ
Das größte Warenhaus am Platze 4577

Das erste und führende Warenhaus WRONKER A. G.
Am Platz der Republik

Wiesbaden

Wiesbadener Felsenkeller Bier 4576
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich

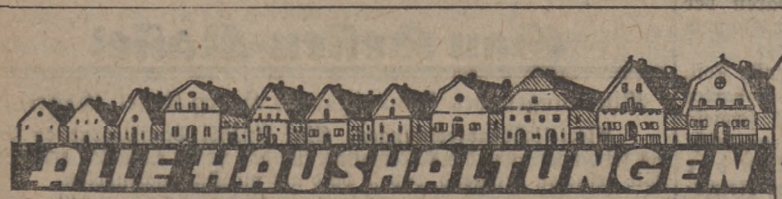
Wetzlar

Georg Guht G. m. b. H. Bierbrauerei
empfiehlt 4581
Märzenbier

Spare 4578
bei der Stadtsparkasse Hanau!

SPONSEL Hanau
Hammerstraße 2
Bekannt für Qualität und billige Preise. 4579

Kameraden kauft nur bei den Inserenten des Reichsbanners



Verkauf nur an Mitglieder!

Beitrittserklärungen in allen Verteilungsstellen
Konsumverein für **Frankfurt a. M.** und Umgegend, Frankfurt a. M.
Mainzer Spar-, Konsum- und Produktions-Genossenschaft, Mainz
Konsumverein für **Gießen** und Umgegend, Gießen
Bezirkskonsumverein **Darmstadt**
Konsumverein für **Höchst a. M.** u. Umgeg., Frankfurt a. M.-Höchst
Konsumverein **Wiesbaden** und Umgegend, Wiesbaden
Bezirkskonsumverein „Vorwärts", **Sprendlingen**
Wetzlar-Braunfelser Konsumverein, **Wetzlar**

Inserate aus dem Gau Hessen-Kassel

Kassel

H. Hettlage
Größtes Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung 4567

Jeder Republikaner kauft seine Bücher in der **Volksblatt-Buchhandlung**
4520 Kassel, Bahnhofstraße 10

Leonh. Tietz A. G.
Das beliebte Haus für alle Kreise und für alle Waren 4516

Kauft Schuhe bei **Schuhwolf**
Marktgasse Nr. 21 — 4527

Herren- und Sportartikel 4525 — London — Marktgasse 10

Die vorschriftsmäßige Reichsbannermütze nur bei **Mützen-Diele**
4522 Fischgasse 18

Den mit der Kontrollmarke des Bundes versehenen vorschriftsmäßigen
Reichsbanner-Anzug
in licht-, farb- und waschecht, liefert in hervorragender Qualität
Julius Ascher, Kassel Moltkestraße 5
4521

Billige und gute Schuhe bei **Karl Zapf**
Judenbrunnen 12
Reparaturen aller Art

MAX BOLDES
Untere Königstraße 70
Die gute Herren- u. Knabenkleidung

Brillen
von 4566
Optiker Ackermann
erfreuen sich groß. Beliebtheit
Wolfhager Straße 20

Schuhe für jed. Bedarf immer billig und gut bei **GRÜNER**
Altmarkt u. Ob. Königstr.

Schäfer & Gundlach
Moltkestraße 7 — Fernruf 2811
Fest- u. Vereinsartikel
Fahnen-Stickerei
Feuerwerk, Fackeln

Musikinstrumente
aller Art, preiswert und gut
Reparaturwerkstatt
Musikhaus Lederer
4557 Hohentorstr. 5 — Ruf 4260

Heinrich Röse
Kohlenhandlung Weserstr. 20 / Fernspr. 1715

Kauft HERREN-KLEIDUNG bei **Kolckhorst** Marktgasse 7

Gebr. Kugelmann Wilhelmshöher Allee 285
Das Haus der guten Qualität 4578

Wo? kaufe ich **Herren- und Knabenkleidung** gut und billig? 4563
Adolf Krause, Holländ. Platz

Volkspark Schönfeld
Degenhardt 4556
Langjähriges Festlokal des Reichsbanners

Möbel billigst
Rudolf Nußbaum
4526 nur
30 Schäfergasse 30
Zahlungserleichterung!

Schießpreise — Max Meyer — Verlosungsgegenstände

Strumpfhaus „Marco"
Das Spezialhaus für alle, die gut und billig 4565 kaufen wollen.

Möbel-Ball 4560
Bremer Straße 5
Bequeme Teilzahlung

Baumwollwaren Unterzeuge — **Döring** — Marktgasse 11 — 4558

Kameraden, kauft nur in den Geschäften, die im „Reichsbanner" inserieren!

Gut bürgerliches **Bier- u. Speisehaus** Konzert
Jeden Sonnabend und Sonntag **„Martinsklause"**
Oberste Gasse 40 — Tel. 4491

Reichsbannerkameraden, deckt eure gesamten Bedürfnisse im 4561
Konsum- u. Sparverein Kassel u. Umgegend

Restaurant Brandau
Hohenzollernstr. 103 / Ruf 6021
Jeden Sonntagabend
Konzert
Anerk. gute Küche und Keller

Gastwirtschaft „Drei Rosen"
Leipziger Str. 85 — Tel. 6045
4519 Verkehrslokal der Bannergruppe 10
Besitzer Carl Nelges

Paul von Rhein Büromaschinen Bürobedarf
4518 Fernruf 4901 und 5101 Schomburgstr. Nr. 8

Café Ulmer, Mauerstraße 12
Bis 1 Uhr nachts geöffnet! 4517

Heinrich Röse
Kohlenhandlung Weserstr. 20 / Fernspr. 1715

Volkspark Schönfeld
Degenhardt 4556
Langjähriges Festlokal des Reichsbanners

Möbel-Ball 4560
Bremer Straße 5
Bequeme Teilzahlung

Lampions, Gewehre, Feuerwerk, sowie sämtlichen Festbedarf für Sommerfeste liefert billigst 4569
H. Hofmann Nachfg.
Hohentorstr. 19 / Fernruf 474

Hannov.-Münden

Konsumverein für Hannov.-Münden u. Umgegend E. G. m. b. H.
15 Verteilungsstellen — 4000 Mitglieder — Eigene Bäckerei
Eigene Schlachterei — Neuzeitlich eingerichtete Kaffeerösterei 4533 Eigene Sparkasse, tägliche Verzinsung.
Genossenschaftliche Bedarfsdeckung bringt Vorteile, deshalb alle Bedürfnisse nur im eigenen Geschäft decken.

Witzenhausen

S. Kugelmann
Walburger Straße 344
Manufaktur- u. Modewaren
Herren- u. Damen-Konfektion
Bleyle-Fabrikate 4534

Gasthaus Zur Krone
Inhaber Fritz Sichtermann
Kespermarkt 4535
Verkehrslok. d. organisierten Arbeiterschaft u. d. Reichsbann.
Großer Saal, Vereinszimmer
Preiswerte Fremdenzimmer

Hersfeld

Konsum- u. Sparverein Hersfeld und Umg. e. G. m. b. H.
ist Eure Bezugsquelle

L. Baer & Co
Das Kaufhaus Hersfeld 4530

Billigste Bezugsquelle **M. Rosenbaum** für Fahrräder u. Nähmaschinen

Eschwege

4536 Trinkt das Bier der einheimischen
Klosterbrauerei A. G.
J. Andreas, Eschwege

Melsungen

Konsum-Verein Melsungen u. Umg.
e. G. m. b. H. 4532
Kameraden, kauft in Euerm eigenen Geschäft!

Kameraden!
Verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Heinrich Heerdt
Bahnspedition und Möbeltransport
Autolastwagenverkehr
Fernsprecher 26
4531

Homberg

Gesellschaftsbrauerei Homberg
G. m. b. H.
Homberg Bez. Kassel. Auf sozialem Gedanken aufgebaut
Ueber 300 Mitglieder aus allen Bevölkerungskreisen. 4537